

# Theaterpädagogisches Begleitmaterial

zur Inszenierung



## MAX UND MORITZ

**Premiere: 12. Februar 2019 / Theater Rudolstadt - theater tumult**

## **Inhalt:**

Inhalt	S.2
Max und Moritz – eine Bubengeschichte / Wilhelm Busch über sich selbst	S.3
Biografie / Buchcover	S.4
Objekttheater / Regie und Bühne/ Die Schauspieler	S. 5
Adaptionen von „Max und Moritz“	S. 6
Max und Moritz als Vorgriff auf Comic und Zeichentrickfilm	S. 7
Schüleraufgabe 1: Zeichne einen Comic zu „Ein Mops kam in die Küche“	S. 7
Schüleraufgabe 2: Max und Moritz- Hampelmänner basteln	S. 8, 9
Schüleraufgabe 3: Steckbrief erstellen	
Interviewt Euch als „Max“ und „Moritz“ und findet heraus, wer sie waren	S. 10
Schüleraufgabe 4: Wir reimen! (Füllt die Lücken des 3. Streiches).	S. 11-13
Spieltermine, Kontakt / Impressum	S.14

## Max und Moritz – Eine Bubengeschichte in sieben Streichen

von Wilhelm Busch



Max und Moritz ist eine Bildergeschichte des deutschen humoristischen Dichters und Zeichners Wilhelm Busch. Sie wurde Ende Oktober 1865 erstveröffentlicht und zählt damit zum Frühwerk von Wilhelm Busch.

Die Geschichte ist eines der meistverkauften Kinderbücher und wurde in 300 Sprachen und Dialekte übertragen.

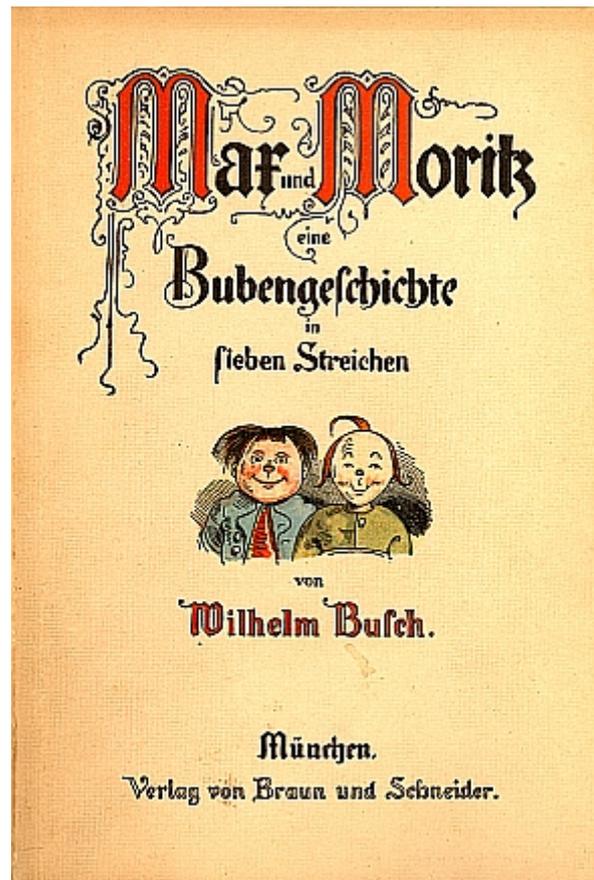
### Wilhelm Busch über sich selbst



Es scheint verwunderlich; aber weil andere über mich geschrieben, muss ich's auch einmal tun. Dass es ungern geschähe, kann ich dem Leser, einem tiefen Kenner auch des eigenen Herzens, nicht weismachen, dass es kurz geschieht, wird ihn' eine angenehme Enttäuschung sein.

Ich bin geboren am 15. April 1832 zu Wiedensahl als der erste von sieben. Mein Vater war Krämer, klein, kraus, rüdrig, mäßig und gewissenhaft; stets besorgt, nie zärtlich; zum Spaß geneigt, aber ernst gegen Dummheiten. Er rauchte beständig Pfeifen, aber, als Feind aller Neuerungen, niemals Zigarren, nahm daher auch niemals Reibhölzer, sondern blieb bei Zunder, Stahl und Stein oder Fidibus. Jeden Abend spazierte er allein durchs Dorf, zur Nachtigallenzeit in den Wald. Meine Mutter, still und fromm, schaffte fleißig in Haus und Garten und pflegte nach dem Abendessen zu lesen. Beide lebten einträchtig und so häuslich, dass einst über zwanzig Jahre vergingen, ohne dass sie zusammen ausführen.

**BIOGRAFIE:** Busch wurde als ältestes von sieben Kindern geboren. Da es zu Hause zu eng war, wurde Wilhelm 1841 mit neun Jahren seinem Onkel Georg Kleine – einem Pfarrer in Ebergötzen (bei Göttingen) – zur Erziehung übergeben. Drei Jahre später sah er seine Eltern das erste Mal wieder. Buschs Onkel gab ihm Privatunterricht, an dem auch sein Freund Erich Bachmann teilnehmen durfte. Bachmann war der Sohn des ortsansässigen Müllers; ihre Freundschaft hielt ein Leben lang. Die Mühle von Bachmanns Vater taucht in der Geschichte von Max und Moritz immer wieder auf. Im Herbst 1846 zog Familie Kleine mit Wilhelm Busch nach Lüthorst am Solling um. Dort konfirmierte ihn Pfarrer Kleine im Jahre 1847.



Neben seinen bekannten Werken malte Busch auch etwas mehr als 1000 Ölbilder, die er Zeit seines Lebens zurückhielt und die erst nach seinem Tod veröffentlicht wurden. Die Stadt Hannover würdigt seine Arbeiten mit einer ständigen Ausstellung im Obergeschoss des Wilhelm-Busch-Museums.

Nach Bilderposen und der Bildergeschichte Krischan mit der Piepe 1864 veröffentlichte Kaspar Braun 1865 Max und Moritz. 1867 erschien Hans Hückebein, der Unglücksrabe. Im gleichen Jahr schrieb Busch verschiedene Beiträge für die Zeitschriften Über Land und Meer, Die illustrierte Welt und das Bienenwirthschaftliche Centralblatt.

## Max und Moritz –Objekttheater nach Wilhelm Busch

für Kinder ab 5 Jahren)

In der Inszenierung erwecken zwei Schauspieler die vielen Figuren der pffiffig-frechen Bildergeschichte zum Leben. Mit zahlreichen Haushaltsobjekten erzeugen sie eine bunte Fantasiewelt. Spülhandschuhe verwandeln sich in Hühner, Wäscheklammern in Maikäfer, ein Wischmopp wird zum Spitz. Das muntere Treiben hat dabei einen hohen Wiedererkennungswert, denn die berühmten Zeichnungen Wilhelm Buschs liefern die besten Szenenbilder. **Nach mittlerweile über 300 Vorstellungen in acht europäischen Ländern gastierten Max und Moritz sogar in Los Angeles vor ausverkauftem Haus. Jetzt machen die berühmt-berüchtigten Lausbuben Rudolstadt unsicher!**

### Regie und Bühne von Franz Josef Witting



Franz-Josef Witting (\*1945) hat ein Studium als Vermessungsingenieur abgeschlossen. Vor, während und nach seinem Studium spielte er in verschiedenen freien Gruppen und war als Schauspieler bei einigen Festspielen tätig. 1974 gründete er das *theater der jugend paderborn*, dessen Leiter und Regisseur er bis heute ist.

### Die Schauspieler



DIETER BOLTE und STEPHAN RUMPHORST

## **Adaptionen von „Max und Moritz“**

Die Filmproduktionsgesellschaft Vera-Filmwerke schuf 1923 den Animationsfilm Max und Moritz. Regie führte Curt Wolfram Kießlich.

Der deutsche Komponist Richard Mohaupt schuf zusammen mit dem italienischen Choreografen Alfredo Bortoluzzi die Tanzburleske Max und Moritz für das Badische Staatstheater Karlsruhe, wo das Werk am 18. Dezember 1949 uraufgeführt wurde.

Der Komponist Norbert Schultze verfasste ein auf Max und Moritz basierendes Ballett, das 1938 an der Hamburger Oper uraufgeführt wurde. Dieses wurde zur Vorlage für das 1956 gedrehte Filmmusical Max und Moritz, bei dem Schultze auch selbst Regie führte.

Eine musikalische Umsetzung von Gisbert Näther wurde in den 1990er Jahren für das Potsdamer Kindermusiktheater komponiert und vom Deutschen Filmorchester Babelsberg uraufgeführt. Nach einer Folgeproduktionen der Berliner Staatsoper Unter den Linden als Ballett wurde die Komposition von zahlreichen Bühnen in Deutschland aufgeführt.

Das Berliner Theater Thikwa entwickelte zum 100. Todestag von Wilhelm Busch 2008 eine Bühnenversion in der Konzeption und Regie von Günther Grosser (Premiere: 19. Januar 2008 im Theater F40).

Im Fernsehen erschienen unter anderem 1978 eine Zeichentrick-Adaption von Max und Moritz, in der Heinz Rühmann die Rolle des Erzählers übernahm und in Zwischensequenzen aus dem Leben Wilhelm Buschs erzählte. Ein Puppentrick-Film mit demselben Thema wurde von den Gebrüder Diehl hergestellt. Zu der Heinz-Rühmann-Adaption produzierte die Firma Heimo in Mölln auch Spiel- und Sammelfiguren aus Hartgummi.

2005 kam mit Max und Moritz Reloaded eine Verfilmung in die Kinos, die frei auf Buschs Bildergeschichte basiert und diese in der deutschen Gegenwart ansiedelt.

## Max und Moritz als Vorgriff auf Comic und Zeichentrickfilm

Wilhelm Busch wird wegen seiner virtuellen Kombination von Bild und Wort häufig als Vorläufer des modernen Comics eingestuft. Seine Arbeit hat ihm daher ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zunehmend den ehrenden Beinamen Großvater der Comics oder Urvater der Comics eingebracht. Der deutsche Comic-Preis Max und Moritz wurde anlässlich des ersten Comic-Salons Erlangen im Jahr 1984 ins Leben gerufen. Er wird seitdem alle zwei Jahre in Erlangen im historischen Markgrafentheater verliehen. Der Name ist eine Hommage an die gleichnamige Bildergeschichte von Wilhelm Busch.

### Schüleraufgabe 1:

Zeichne einen passenden Comic zu folgendem Reim.



*Ein Mops kam in die Küche, und stahl dem Koch ein Ei.  
Da nahm der Koch den Löffel und schlug den Mops zu Brei.*

*Da kamen viele Möpfe und gruben ihm ein Grab.  
Und setzten drauf 'nen Grabstein, worauf geschrieben stand:*

1. Ein Mops kam in die Küche und stahl dem Koch ein Ei.  
Da nahm der Koch den Löffel und schlug den Mops ent-zwei.

Musical notation for the poem. It consists of two staves of music in 3/4 time, with a tempo marking of quarter note = 190. The key signature has two sharps (F# and C#). The first staff contains the melody for the first two lines of the poem, with chords D, A7, A7, and D. The second staff contains the melody for the next two lines, with chords D, A7, A7, A7, and D. The lyrics are written below the notes.

## Schüleraufgabe 2

### Max und Moritz (Hampelmann) basteln



### Material für einen Hampelmann

- Schere /Lochzange
- Musterklammern
- Nadel, Bindfaden, Garn
- Bastelvorlage
- eventuell Malfarben und Pinsel, anderes Dekorationsmaterial
- Drucker und Karton oder Papier

## **Bastelanleitung:**

**Schritt 1:** Jedes Kind zeichnet das gewünschte Motiv (Max oder Moritz) auf dicken Karton. So ist der Hampelmann in Nachhinein auch stabil.

**Schritt 2:** Schneiden Sie nun alle Teile der Vorlage aus – Arme, Beine, Kopf und Körper. Mit einer einfachen Bastelschere sollte dies gut gelingen.

**Schritt 3:** Haben Sie alle Elemente der Bastelvorlage sorgfältig ausgeschnitten, wird der Hampelmann zusammengefügt. Dafür benötigen Sie nun die Musterklammern, die Sie in jedem Schreibwarenladen kaufen können. Stanzen Sie mit einer Lochzange jeweils ein Loch für jeden Arm und für jedes Bein in den Körper des Hampelmannes. Ein Locher tut es auch. Pinnen Sie mit den Klammern Beine und Arme durch die Löcher am vorgesehenen Platz fest. Biegen Sie auf der Rückseite jede Klammer um, dass alles locker sitzt.

Die einzelnen Elemente sollten sich hinter dem Körper befinden, was optisch schöner aussieht. Gern können auch Arme und Beine auf dem Körper platziert werden.

**Schritt 4:** Nun drehen Sie den Hampelmann auf seine Rückseite. Sie müssen nun die beiden Arme, sowie die beiden Beine miteinander verbinden. Pieksen Sie mit Nadel und Faden oberhalb der Musterklammer eines Beines ein.

Wichtig: Die Gelenke des Hampelmannes sollten bei diesem Schritt nach unten hängen.

Stechen Sie nun die Nadel oberhalb der anderen Musterklammer am anderen Bein wieder ein, genau parallel gegenüber. Verknoten Sie den Faden, so dass beide Beine mit einem Stück Garn verbunden sind. Der Faden muss straff sein und sollte nicht durchhängen.

Wiederholen Sie diesen Vorgang auch bei den beiden Armen und allen anderen Elementen in zweifacher Ausführung, die an Ihrem Hampelmann befestigt sind.

**Schritt 5:** Jetzt benötigt die Zugkonstruktion des Hampelmannes noch eine Längsverbindung. Dafür knoten Sie ein langes Stück Kordel oder Faden an allen Querverbindungen. Unten sollte dann ein reichliches Stück des Fadens heraus schauen, an welchem man später ziehen kann.

**Schritt 6:** Jetzt benötigt der Hampelmann lediglich noch etwas Dekoration wie eine Holzperle am Zugfaden, Federn, Perlen, Glitzer. Das ist natürlich Ihnen und Ihrer Kreativität überlassen. Die Aufhängung für den Hampelmann können Sie ebenso nach Belieben realisieren. Fertig ist der selbstgebastelte Hampelmann!

### Schüleraufgabe 3: Rollenspiel

Interviewt Euch gegenseitig, um herauszufinden, wer die beiden frechen Jungs eigentlich waren

**Mitspieler:** 4: zwei2 Moderatoren stellen Max und Moritz Fragen

**Material:** Ein Tisch, vier Stühle, ein Mikrophon (kein echtes)



#### Hier schon einmal ein paar Fragen an Max und Moritz:

*Wie alt seid Ihr?*

*Seid ihr Geschwister?*

*Was machen Eure Eltern?*

*Wie lauten Eure Nachnamen?*

*Gibt es eine Zeit, zu der Ihr am Abend immer zu Hause sein müsst?*

*Findet Ihr, das einmal Zähneputzen am Tag reicht? Wie oft putzt ihr eure Zähne?*

**Ziel:** Die Schüler sollen darüber nachdenken und diskutieren, wer Max und Moritz sind? Sind es Ausreißer, so wie heute vielleicht Straßenkinder? Wie sehen denn moderne Jungs aus, die man mit den literarischen Vorbildern vergleichen könnte. Denkt Euch weitere Fragen aus, um herauszufinden, wer die Beiden waren.

## Schüleraufgabe 4: Reime vervollständigen

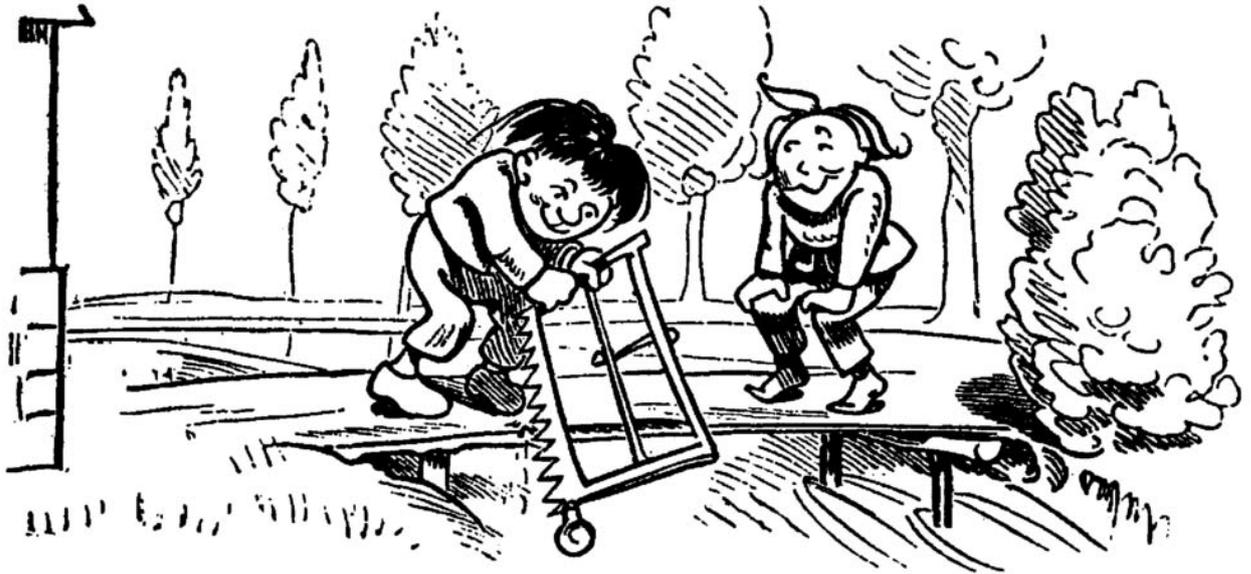
Lesen Sie gemeinsam mit den Schülern den 3. Streich und vervollständigen Sie die Lücken mit den passenden Reimen.



Jedermann im Dorfe kannte,  
einen der sich Böck benannte.  
Alltagsröcke, Sonntagsröcke,  
Lange Hosen, spitze Fräcke,  
Westen mit bequemen Taschen,  
Warme Mäntel und Gamaschen,  
Alle diese Kleidungsachen  
Wußte Schneider Böck zu \_\_\_\_\_  
Oder wäre was zu flicken,  
Abzuschneiden, anzustücken,  
Oder gar ein Knopf der Hose  
Abgerissen oder \_\_\_\_\_  
Wie und wo und was es sei,  
Hinten, vorne, einerlei  
Alles macht der Meister Böck,  
  
Denn das ist sein Lebenszweck.  
Drum so hat in der Gemeinde  
Jedermann ihn gern zum \_\_\_\_\_  
Aber Max und Moritz dachten,  
Wie sie ihn verdrießlich \_\_\_\_\_.  
  
Nämlich vor des Meisters Hause  
Floß ein Wasser mit Gebräuse.

Übers Wasser führt ein Steg  
Und darüber geht der\_\_\_\_\_

Max und Moritz, gar nicht träge,  
Sägen heimlich mit der\_\_\_\_\_,  
Ritzratze! voller Tücke,  
In die Brücke eine\_\_\_\_\_



Als nun diese Tat vorbei,  
Hört man plötzlich ein\_\_\_\_\_

„He, heraus, du Ziegen-Böck!  
Scheider Schneider, meck, meck, meck!“  
Alles konnte Böck ertragen,  
Ohne nur ein Wort zu\_\_\_\_\_  
Aber wenn er dies erfuhr,  
Ging“s ihm wider die\_\_\_\_\_.

„Denn schon wieder ihm zum Schreck Tönt ein lautes: ‚Meck, meck, meck!‘“

Schnelle springt er mit der Elle  
Über seines Hauses Schwelle,  
Denn schon wieder ihm zum Schreck  
Tönt ein lautes: „\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_!“

Und schon ist er auf der Brücke.  
Kracks, die Brücke bricht in\_\_\_\_\_!



Wieder tönt es: „Meck, meck, meck!“  
Plumps, da ist der Schneider weg!  
Grad als dieses vorgekommen,  
Kommt ein Gänsepaar \_\_\_\_\_

Welches Böck in Todeshast  
Krampfhaft bei den Beinen faßt.

Beide Gänse in der Hand,  
Flattert er auf trocken \_\_\_\_\_

Übrigens bei alledem  
Ist so etwas nicht \_\_\_\_\_!

Wie denn Böck von der Geschichte  
Auch das Magendrücken kriegte.

Hoch ist hier Frau Böck zu preisen!  
Denn ein heißes Bügeleisen,  
Auf den kalten Leib gebracht,

Hat es wiedergutmacht.  
Bald im Dorf hinauf, hinunter  
Hieß es: Böck ist wieder \_\_\_\_\_

Dieses war der dritte Streich,  
Doch der vierte folgt \_\_\_\_\_.

## **Spieltermine:**

Wir zeigen die Inszenierung des Landestheaters Eisenach als Gastspiel im **theater tumult Rudolstadt**

Di, 12.02.2019 / 10:00 Uhr (Premiere)

Mi, 13.02.2019 / 10:00 Uhr

Do, 14.02.2019 / 10:00 Uhr

Fr, 15.02.2019 / 10:00 Uhr

So, 17.02.2019 / 15:00 Uhr

## **Kontakt:**

Karten können Sie über den **Besucherservice** unter Tel.: 03672-422766 reservieren.

Fragen und Wünsche zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs richten Sie an die Theaterpädagogik / Tel.: 03672-4502441



theater tumult, Otto- Nuschke -Straße, 07407 Rudolstadt

## **Impressum:**

Thüringer Landestheater Rudolstadt / Thüringer Symphoniker Saalfeld-  
Rudolstadt GmbH

Anger 1, 07407 Rudolstadt

Intendant und Geschäftsführer: Steffen Mensching

Redaktion: Ulrike Lenz

Spielzeit 2018/19